



BÜRGERGEMEINDE
4623 NEUENDORF

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2022

Vorsitz: Gemeindepräsident, Pascal Heim

Protokoll: Bürgerschreiberin, Monika Grecchi

Anwesend: Bürger 25

Dauer: 20:00 – 21:00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll vom 9. Dezember 2021
4. Rechnung 2021
5. Übergabe Bürgerrechtsurkunde
Petra Jäggi
Bertrand Ndawele
6. Information Wärmeverbund
7. Information Umbau ehemaliges Raiffeisengebäude
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsident Pascal Heim begrüsst alle anwesenden Bürger herzlich zur heutigen Rechnungsgemeinde, welche mit ähnlichen Themen wie die Budgetversammlung bestückt ist.

2. Wahl der Stimmenzähler

Vinzenz Marbet wird einstimmig zum Stimmenzähler ernannt. Das absolute Mehr ergibt 13.

3. Protokoll vom 9. Dezember 2021

Das Protokoll ist aufgelegt und konnte eingesehen werden. Es werden keine Wortbegehren gestellt. Das Protokoll wird somit an der kommenden Sitzung vom Bürgerrat gutgeheissen.

4. Rechnung 2021

Verwalterin Priska Kempf nimmt Stellung zur Rechnung 2021 welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr.148'477.85 abschliesst. In ihren Ausführungen erläutert sie die grösseren Abweichungen gegenüber dem Voranschlag.

Beim Bürgerwesen wurde das Konto Sitzungs- und Taggelder um Fr.4'500.00 mehr belastet infolge Mehraufwand Einführung HRM 2 sowie eines laufenden Verfahrens Allmend.

Die einmonatige Doppelbesetzung des Präsidenten sowie des Vizepräsidentenamtes hat den Posten Besoldungen um Fr. 831.20 überschritten.

Der Aufwand beim Unterhalt Forsthaus Aegerten ist infolge Sanierung des Spielplatzes um Fr. 8'316 höher ausgefallen.

Weiter haben sich die Planungskosten beim ehemaligen Bankraum um rund 14'000 Franken erhöht. Sollte hingegen die EW-Gemeinde die Räumlichkeiten nicht beziehen, würde von ihnen die Hälfte der Kosten rückerstattet.

Die Exkursion vom Bürgerrat hat Coronabedingt noch nicht stattgefunden.

Das Konto Verschiedene Aufwendungen weist einen Mehraufwand von Fr. 10'865.30 aus. Dieser ist für Anwaltshonorare in Sachen Pachtlandzuteilung und Exmission Allmend Land zu begründen.

Infolge Corona ist der Ausgabenposten der KSK von der EW-Gemeinde um Fr. 15'730.45 tiefer ausgefallen als der budgetierten 75'000 Franken.

Die Liegenschaft Dorfstrasse 80 hatte einen Leerstand zu verzeichnen, wobei kleinere Sanierungsarbeiten ausgeführt wurden. Der damit verbundene Minderertrag beläuft sich auf Fr. 11'626.05.

Beim Mietzins ertrag an der Dorfstrasse 70 konnte dank gutem Umsatz beim VOLG rund 4'700 Franken mehr verbucht werden.

Das Allmendwesen wurde ebenfalls bei den Sitzungs- und Taggeldern mehr belastet.

Für den Strassenunterhalt waren keine grossen Sanierungsarbeiten notwendig, weshalb die budgetierten 3'000 Franken kaum angetastet wurden.

Ebenso wenig beim Konto Drainage-Unterhalt in der Höhe von 5'000 Franken. Momentan ist die Variantenwahl der Schachtdeckel noch unklar.

Auch die Position Verschiedene Aufwendungen wurde infolge Pachtausweisung und diverser Arbeiten auf den entsprechenden Parzellen, um rund 3'000 Franken überschritten. Das ungeklärte Pachtverhältnis hat sich mit Fr. 3'627.00 ebenfalls auf die Einnahmen vom Pachtland negativ ausgewirkt.

Beim Forstwesen konnten infolge Heizungsersatz, Abschreibungen in der Höhe von Fr. 3'251.60 vorgenommen werden.

Die Investitionen beim Forstwesen in der Höhe von Fr. 40'644.90 wurden nötig, als sich die Heizung beim Forstwerkhof als unreparierbar herausstellte.

Weiter erfolgte eine Rückzahlung von Kapital des ZV Forst mittleres Gäu in der Höhe von Fr. 76'249.00.

Nachtragskredite sind durch die Versammlung keine zu bewilligen.

Die durch den Bürgerrat zu bewilligenden Nachtragskredite wurden zur Kenntnis gebracht und begründet.

Infolge gutem Rechnungsabschluss konnten zusätzliche Abschreibungen von Fr. 37'393.30 auf dem Verwaltungsvermögen, welche die sanierte Heizung betreffen vorgenommen werden.

Präsident Pascal Heim würdigt die immense Arbeit der Verwalterin, welche einerseits das

Budget analog HRM2 erstellen musste, andererseits aber die Rechnung noch nach HRM1 zu führen hatte.

Auch die RPK lobte Priska Kempf für die kompetente und saubere Arbeit. In ihrem Bericht schlägt sie denn auch der Versammlung vor, die Rechnung zu genehmigen.

Fragen zu einzelnen Positionen oder allgemein zum Rechnungsabschluss werden von den anwesenden Bürgern keine gestellt.

Der Präsident beantragt deshalb, die Rechnung 2021 zu genehmigen.

Einstimmig ohne Gegenstimme wird die Rechnung 2021 verabschiedet.

5. Übergabe Bürgerrechtsurkunde Petra Jäggi und Bertrand Ndawele

Der Präsident zeigt den anwesenden Bürger/innen anhand eines kurzen chronologischen Ablaufes, den zeitlichen Verlauf des Einbürgerungsverfahrens von Petra Jäggi auf;

- 15.04.2019 Einreichung Einbürgerungsantrag bei BG-Schreiberin
- 22.06.2020 Einbürgerungsgespräch mit dem Bürgerrat
- 10.12. 2020 Zusicherung des Bürgerrechtes durch GD-Versammlung
- 31.08.2021 Regierungsratsbeschluss / Auftrag Eintrag ins Schweizerische Zivilstandsregister
- 21.06 2022 Übergabe Bürgerrechtsurkunde

Analog diesem Ablauf verlief auch das Einbürgerungsverfahren von Bertrand Ndawele.

Mit Freude dürfen wir heute den beiden Neubürgern die Bürgerrechtsurkunden überreichen, ihnen gratulieren und viel Glück wünschen.

6. Information Wärme Verbund

In Sachen Wärmeverbund hat uns die politische und wirtschaftliche Lage auf dem falschen Fuss erwischt. Es hat eine Kostensteigerung von 30% stattgefunden, wobei die Kostengarantie gerade mal 30 Tage besteht.

Diese Umstände haben den Bürgerrat gezwungen, das Projekt fallen zu lassen. Seitens der EW-Gemeinde muss bis Herbst 23 eine Lösung her.

Zur Zeit läuft eine Projektevaluation

1. Für kleinen Wärmeverbund BG Gemeinde holt Offerten ein.
2. Örtlich naher Wärmeverbund auf eigenem Boden Region Werd, mit Migros und Husmatten mit an Bord.

Was die EW-Gemeinde für Pläne hat, ist zurzeit nicht bekannt.

Der Bürgerrat behält sich offen, inwiefern die EW-Gemeinde durch die BG-Gemeinde zu unterstützen ist.

Fragen:

Vincent Marbet gibt zu bedenken, ob es eventuell über den Chropftubenweg eine Lösung wäre.

Der Präsident stellt diesbezüglich weitere Informationen im Dezember in Aussicht.

7. Information Umbau ehemaliges Raiffeisengebäude

Was dieses Traktandum betrifft, handelt es sich um eine langwierige Geschichte.

Bis dato haben wir keine weiteren Erkenntnisse.

Bis nicht klar evaluiert ist wie es mit dem Schulraumbedarf aussieht, wird von Seiten EW-Gemeinde nicht entschieden.

Was die BG-Gemeinde angeht, wird zur Zeit nichts mehr unternommen, bis die EW-Gemeinde ihrerseits eine konkret Meinung gefasst hat.

Fragen:

Oliv Büttiker fragt - was geschieht wenn plötzlich ein Interessent für die Räumlichkeiten da ist?

- Bis September wird nichts entschieden und abgewartet was EW-Gemeinde will.

Claudia Bosshart

Ihre Frage betrifft die freiwerdenden Räume im Primarschulhaus wenn die Gemeindeverwaltung ausziehen würde und meint, ob diese für den Schulraumbedarf nicht ausreichen würden.

- Vielleicht im Moment aber längerfristig sicher nicht.

8. Verschiedenes

Waldarbeitstag am Samstag, 25.6.22 unter Einbezug der Vereine.

Budgetgemeinde 8.12. 2022

Was die Schachtsanierungen betrifft, werden diese vom Kanton mitfinanziert und ist so von der Allmendkommission vorgesehen.

Präsident Pascal Heim bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Interesse und ihr Kommen und richtet seinen Dank ebenfalls an den Bürgerrat. Im speziellen für die gute Zusammenarbeit.

Er wünscht allen einen schönen Sommer und lädt zu einem Umtrunk ins Rest. Hardeck ein.

NAMENS DER BÜRGERGEMEINDE

Gemeindepräsident Bürgerschreiberin

P. Heim

M. Grecchi

Zustellung an:

-Bürgerrat